Rockszene.de
Das Musikmagazin für Hannover und Umland



Vier Jahre nach Veröffentlichung ihres letzten Werks „Magma“ kündigt die Hamburger Band Selig mit „Kashmir Karma“ ihr neues Album für den 3. November an.

"Vielleicht ist der Name ja eine Art Schutzengel"

Selig kündigen neues Album "Kashmir Karma an"

26. August 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Mathias Bothor

Es ist soweit: Mit „Kashmir Karma“ kündigen Selig ihr neues und mittlerweile siebtes Studioalbum für den 3. November an. Dies ist der Nachfolger des Albums „Magma“, das die Band aus Hamburg im Jahr 2013 veröffentlichte. Ein Jahr später wurde das letzte Werk – ein Best Of Album namens „Die Besten“ - präsentiert. Jetzt folgt neues Material.
Nach der Veröffentlichung des Best Of Albums 2014 trennten sich Selig von ihrem langjährigen Keyboarder Malte Neumann. Von da an war die Band nur noch zu viert unterwegs. Für die Aufnahmen des neuen Albums „Kashmir Karma“ zog es Selig schließlich nach Schweden. Dort bezog die Band gemeinsam ein Haus, um an Demos zu arbeiten. So zumindest der Plan. Denn schnell wurde den Musikern klar: Die Vorproduktion ist die eigentliche Produktion.

Inspiration für den Song „Wintertag“ gab beispielsweise ein gemeinsamer Spaziergang auf einem Berg hinter dem Haus. Über ein Jahr verteilt haben Selig dort insgesamt 50 Tage gemeinsam verbracht. So entstand „Kashmir Karma“ aus unzähligen Ad-hoc-Situationen beim gemeinsamen Jammen, nächtlichen Diskussionen und gemeinsamen Kochen. Thematisch geht es auf dem neuen Werk um Leben und Tod, um Lust und Einsamkeit, um Freiheit und Gemeinschaft und natürlich um die Liebe. Das Mischen übernahm schließlich Michael Ilbert.

Es war ein bisschen so wie in den ganz frühen Tagen in Hamburg, nur ganz anders, heißt es in der offiziellen Pressemitteilung. Daher stammt die Idee für den Albumtitel. „Damals hingen wir immer im Mojo-Club herum und suchten ewig nach einem Bandnamen“, erinnert sich Frontmann Jan

 © Rockszene.de 2024

Plewka. „Kashmir Karma stand monatelang ganz oben auf der Liste, ehe es schließlich Selig wurde.“ Vergessen haben sie den Namen trotzdem nie, und als es jetzt darum ging, einen Titel für dieses spezielle Album zu finden, ploppte er plötzlich wieder auf: „Das Gefühl war so ähnlich wie damals, als wir die ersten Demos aufgenommen haben und noch nicht wussten, wo die Reise hinführt. Vielleicht ist dieser Name ja so eine Art Schutzengel, der nun wieder über uns gekommen ist.“

Im Rahmen ihrer anstehenden Tour werden Selig am 28. November im Capitol in Hannover Halt machen und ihr neues Werk live präsentieren.

Links:

www.facebook.com/seligmusik

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Neue Musik im Wochentakt(25.11.2020)
Solidarität mit den wichtigen Säulen der Kultur(04.11.2020)
Wann eine Veranstaltung eine Großveranstaltung ist(16.04.2020)
Über Spaß, Haltung, Ängste und gute Gefühle(04.04.2020)
Weiter, immer weiter(25.03.2020)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum